



Sitzungsvorlage

B 2022/610/5302
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung

Auskunft erteilt Frau Stefanie Gröne
Telefon 02522 / 72-463
E-Mail stefanie.groene@oelde.de

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Förderprogramm "Stecker-Solar-Geräte"

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat	Entscheidung	24.10.2022

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, für das Förderprogramm „Stecker-Solar-Geräte“ überplanmäßige Mittel i. H. v. 10.000 Euro bereitzustellen (Haushaltsstelle 09.01.03.531801) und die Deckung der Kosten aus dem Budget für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Haushaltsstelle 14.01.01.5241002) zu finanzieren.

Sachverhalt

Am 01.03.2022 startete die Stadt Oelde ein Förderprogramm für Stecker-Solar-Geräte, das sich an Privatpersonen aus Oelde gerichtet hat. Die Förderhöhe beträgt 30 % der Anschaffungs-

kosten bzw. maximal 200 € pro Anlage. Die Nachfrage nach der Förderung war so hoch, dass die Mittel bereits nach rund zwei Monaten ausgeschöpft waren. Es konnten 50 Anlagen gefördert werden, aber darüber hinaus musste eine Vielzahl an Förderanfragen abgelehnt werden.

Daraufhin hat der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr in seiner Sitzung am 31.08.2022 einstimmig beschlossen, überplanmäßig noch dieses Jahr ein Budget von über 10.000 Euro für die Fortsetzung des Förderprogramms für Stecker-Solar-Geräte zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der überplanmäßigen Kosten soll aus dem Budget zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgen. Hier ist das eingeplante Budget i. H. v. 40.000 Euro bis heute zu knapp 1/4 ausgegeben. Es ist abzusehen, dass das Budget bis zum Jahresende nicht ausgeschöpft sein wird.

Finanzwirtschaftliche Daten

Die Deckung der überplanmäßigen Kosten erfolgt durch eine andere Haushaltsstelle. Somit entstehen keine zusätzlichen Belastungen für den Haushalt 2022.

Die überplanmäßige Bereitstellung soll auf die Haushaltsstelle 09.01.03.5318010 erfolgen und durch die Haushaltsstelle 14.01.01.5241002 gedeckt werden.

Klimarelevanz

Mit Stecker-Solar-Geräten können auch Mieterinnen und Mieter bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer auf einfache Weise eigenen CO₂-neutralen Sonnenstrom erzeugen und sich an der Energiewende beteiligen.

Unter Annahme eines 300 W-Moduls und des CO₂-Emissionsfaktors für den Strommix in Deutschland aus dem Jahr 2020 von 366 g CO₂/kWh können pro Jahr rund 110 kg CO₂ pro Gerät bzw. 5,5 t CO₂/Jahr bei 50 Geräten eingespart werden.